

Praktikumsvertrag

Im Schuljahr 2026/2027 wird der Schülerin/dem Schüler _____ (BG12A/B)
ermöglicht, ein Praktikum in unserer Einrichtung _____ zu absolvieren.

<p>_____ Vor- und Zuname des/der Schülers/Schülerin</p> <p>_____ Straße und Hausnummer</p> <p>_____ PLZ und Wohnort</p> <p>_____ Telefonnummer Festnetz</p> <p>_____ Telefonnummer Handy</p> <p>Praktikumszeiten: <input type="checkbox"/> Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen 3. Blockpraktikum: 02.11.2026 – 27.11.2026 (ausgenommen Schulferien, Feiertage, bew. Ferientage) <input type="checkbox"/> Praktikum nach Wahl (Behinderung/Altenpflege) 4. Blockpraktikum: 15.02.2027 – 12.03.2027 (ausgenommen Schulferien, Feiertage, bew. Ferientage) Arbeitszeiten: _____ Pause: _____</p>	<p>_____ Name der Einrichtung</p> <p>_____ Abteilung/Bereich und Ansprechpartner</p> <p>_____ Straße und Hausnummer</p> <p>_____ PLZ und Ort</p> <p>_____ Telefonnummer mit Durchwahl</p> <p> <input type="checkbox"/> Arbeitskleidung ist erforderlich (s.u.) <input type="checkbox"/> Arbeitskleidung wird von der Einrichtung gestellt <input type="checkbox"/> Arbeitskleidung muss die/der Schüler/Schülerin selbst besorgen Bei der Arbeit soll folgende Kleidung getragen werden: _____ _____ </p>
<p>Die Schülerin/der Schüler verpflichtet sich, pünktlich zu den vereinbarten Arbeitszeiten im Praktikumsbetrieb zu sein und die ihr/ihm übertragenen Arbeiten sorgfältig auszuführen. Bei unangemessenem Verhalten der Schülerin/des Schülers kann das Praktikum vorzeitig von der Praktikumsstelle oder auch von Seiten der Schule beendet werden. Die Schülerin/der Schüler unterliegt der Schweigepflicht.</p>	<p>Wir erklären uns bereit, der Schülerin/dem Schüler einen Einblick in das Arbeitsleben und in berufstypische Tätigkeiten des jeweiligen Arbeitsbereiches zu geben. Zu Beginn des Praktikums werden wir sie/ihn auf die Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften hinweisen und ggf. für die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes Sorge tragen.</p>
<p>_____ Datum und Unterschrift Schülerin/Schüler</p>	<p>_____ Datum und Unterschrift Praxisstelle</p>
<p>Die/der SchülerIn <input type="checkbox"/> ist volljährig <input type="checkbox"/> wird volljährig am _____</p> <p>Bei nichtvolljährigen SchülerInnen ist eine Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten nötig. Ich/wir bin/sind einverstanden, dass unser/e Sohn/Tochter ein Praktikum in der genannten Einrichtung zu den angegebenen Arbeitszeiten absolviert.</p> <p>_____ Ort, Datum</p> <p>_____ Unterschrift/en Erziehungsberechtigte/r</p>	
<p>Praktikumsplatz genehmigt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> unter Vorbehalt _____ _____ Unterschrift Fachpraxislehrer/in</p>	

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass Sie unseren Schülerinnen und Schülern des Bildungsgangs „**staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in**“ und **FOR(Q) mit der Qualifikation „Betreuungskraft nach § 43b SGB XI**“ ein Praktikum in Ihrer Einrichtung ermöglichen. Für die Oberstufe (2. Ausbildungsjahr von insg. 2 Ausbildungsjahren) sind **2 Praktikumsphasen** geplant.

Phase	Einsatzbereich	Dauer	Zeitraum
Phase 1	Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	4 Wochen	02.11.2026- 27.11.2026
Phase 2	Nach Wahl: Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen/Altenheim	4 Wochen	15.02.2027- 12.03.2027

Praktikumsbestimmungen

Rechtliche Grundlage des Praktikums sind die jeweils gültigen Lehrpläne sowie APO BK Anlage A §7 und BASS 12-21 Nr. 1 Abs. 6 „Schülerbetriebspraktikum“ sowie die Regelungen für die vollzeitschulische Ausbildung nach BKAZVO.

Arbeitszeiten

Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach den arbeits- und tarifrechtlichen Bedingungen. Grundsätzlich erfolgt die Anerkennung der Praktikumszeiten auf der Basis einer Vollzeitstelle (40-Stunden-Woche).

Rechtliche Stellung im Betrieb

Während des Praktikums unterliegen die Schülerinnen und Schüler dem Weisungsrecht des Betriebspersonals. Die Einhaltung der Vorschriften zu Jugendarbeitsschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz obliegt dem jeweiligen Betrieb.

Belehrung nach Infektionsschutzgesetz

Grundsätzlich erfolgt zu Schuljahresbeginn eine Belehrung nach InfSchG §43 Abs. 1 durch das Gesundheitsamt Bochum. Diese Erstbelehrung ist lebenslang gültig. Bei einem Wechsel der Praktikumsstelle erfolgt die Nachbelehrung durch den Betrieb.

Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses

Vor Beginn der Ausbildung legen die Schülerinnen und Schüler ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis in der Schule vor.

Erste-Hilfe-Kurs

Die Schülerinnen und Schüler haben in unserem Hause an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen.

Praktikumsbescheinigung

Die Betriebe bescheinigen und bewerten auf dem entsprechenden Formular die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Telefon 0234-3339518 Mail: Konstanze.Volkmann-Tsaparis@alice-salomon-bk.de

Mit freundlichen Grüßen

K. Volkmann-Tsaparis (Bildungsgangleiterin)